

Ich sehne mich nach Deiner Hilfe, o HERR, und Dein Gesetz ist meine Freude.

Psalm 119,174

Dieser Vers ist identisch mit dem vorhergehenden Vers 173, in welchem der Psalmist sich nach der Hilfe des Herrn ausstreckt und in welchem er bezeugt, dass er das Wort seines Herrn erwählt hat. Und doch ist in unserem heutigen Vers eine Steigerung sichtbar: Der Psalmist bittet nicht nur um des Herrn Hilfe, sondern er hat geradezu Sehnsucht darnach: *Ich sehne mich nach Deiner Hilfe, o HERR*. Und er hat nicht nur das Wort seines Herrn erwählt, sondern er hat Freude daran: *Dein Gesetz ist meine Freude*.

Ohne Zweifel wird es den Herrn motivieren, uns Seine Hilfe zu schenken, wenn wir unsererseits Ihm unsere Freude über Sein Wort bezeugen. Das mag etwas menschlich tönen; aber Tatsache ist, dass unser Herr durchaus empfänglich ist für solche Zeugnisse. In Vers 162 unseres Psalms hören wir den Psalmisten sagen: *Ich freue mich über Dein Wort wie einer, der grosse Beute gewinnt* (Ps 119,162). Und der Prophet Jeremia legt das Zeugnis ab: *Sooft Deine Befehle erfolgten, habe ich sie meine Speise sein lassen, und Deine Weisungen sind mir eine Wonne und Herzensfreude gewesen* (Jer 15,16). Solche Worte würden nicht in der Schrift stehen, wären sie nicht wohlgefällig für den Herrn. Lasst uns daher noch vielmehr wie unser Psalmist dem Herrn unsere ungeteilte Freude über Sein Wort kundtun!

Ein solches Zeugnis wird uns dann den inneren Freimut schenken, dem Herrn im Gebet zu sagen: *Ich sehne mich nach Deiner Hilfe, o HERR!* Und was ist die Antwort des Herrn auf so ein Gebet? Wir hören Ihn in Psalm 12,6 sagen: *Ich will Hilfe schaffen dem, der sich darnach **sehnt!***